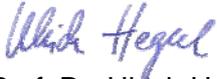


Liebe Interessenten, Mitglieder und Unterstützer der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und des Deutschen Bündnisses gegen Depression, liebe Bündnispartner,

wir freuen uns, Ihnen heute den zweiten gemeinsamen Newsletter der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und des Deutschen Bündnisses gegen Depression zukommen zu lassen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Ihre Anregungen!

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Ulrich Hegerl



PD Dr. Christine Rummel-Kluge



Dipl.-Psych. Ines Heinz

Inhalt

1. Neues vom Deutschen Bündnis gegen Depression und der Stiftung Deutsche Depressionshilfe
2. Neues aus den Regionen
3. Neues aus Wissenschaft und Forschung
4. So können Sie helfen – Spenden Sie Lebensfreude
5. Beiträge für den nächsten Newsletter

1. Neues vom Deutschen Bündnis gegen Depression und der Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Stellungnahme des Deutschen Bündnisses gegen Depression und der Stiftung Deutsche Depressionshilfe zum Gesundheitsversorgungsstrukturgesetz

Das Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstruktur in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VstG) ist am 1. Januar 2012 in Kraft getreten. Stiftung und Bündnis haben hierzu Stellung bezogen. [Weiterlesen](#)

Ausweitung des Deutschen Bündnisses gegen Depression

Die Ausweitung des Netzwerks geht weiter. Das künftige Bündnis gegen Depression im Hochsauerlandkreis hat mit den Planungen einer regionalen Kampagne begonnen. Zudem haben am 23. April 2012 Bündnispartner und Vertreter von am Bündnis interessierten Städten und Regionen wieder die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen „Ausweitungstreffen“ in Leipzig zu aktuellen Themen auszutauschen.

1. Deutscher Patientenkongress Depression

Der Kurz-Film zum 1. Deutschen Patientenkongress Depression ist online!

[Zum Film](#)

Mood-Tour 2012: Etappen stehen, noch freie Plätze für Mitfahrer vorhanden

Die Etappen stehen – weitere akut, ehemals oder nicht von Depression betroffene Fahrer sind herzlich willkommen. [Infos zur Etappen-Teilnahme](#)

2. Neues aus den Regionen

In dieser Rubrik möchten wir Sie auf interessante regionale Veranstaltungen und Angebote hinweisen. Einen umfassenden Überblick über alle Veranstaltungen der regionalen Bündnisse gegen Depression erhalten Sie auf unserer [Homepage](#).

„Frühlingserwachen“ des Leipziger Bündnisses gegen Depression zusammen mit der Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Am 15. April 2012 wurde zum ersten Mal das Frühlingserwachen vom Leipziger Bündnis gegen Depression mit Unterstützung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe veranstaltet. Auf dem Gelände des BSV AOK Leipzig e.V. im Clara-Zetkin-Park konnten die Besucher unter dem Motto „Schnapp Dir den Frühling“ an zahlreichen Mitmach-Stationen den Frühling ganz hautnah für sich entdecken. Es wurde gebastelt und musiziert, der Körper sportlich in Bewegung gebracht, Sonnenblumen gepflanzt und vieles, vieles mehr. Für alle Beteiligten war dies ganz sicher ein wunderbarer Nachmittag. Bilder vom Frühlingserwachen finden Sie [hier](#).

„himmelgrau“ – eine Ausstellung des Münchner Bündnisses gegen Depression e.V.

„himmelgrau.“ – so lautet der Titel der Kunstaussstellung, die das Münchner Bündnis gegen Depression ab Mittwoch, 2. Mai (Vernissage) bis Freitag, 21. September 2012 in der Galerie des Bezirks Oberbayern (Prinzregentenstr. 14, München) zeigt.

[Weiterlesen](#)

Bewegung gegen Depression in Fulda, Groß Gerau, Leipzig und Hamburg-Harburg

Auch im Frühling 2012 wird wieder nach dem Motto „Laufen gegen Depression“ allorts gejoggt, gewalkt und spaziert.

Am kommenden Samstag veranstaltet das Fuldaer Bündnis unter dem Motto „Sport bewegt – Raus aus der Depression!“ einen Nachmittag mit Informationen und praktischen Übungen.

[Weiterlesen](#)

In Groß Gerau findet am 20. Mai 2012 zum 2. Mal der Lauf gegen Depression statt – abermals mit anschließendem Fest. Informationen und Anmeldungen finden Sie unter [hier](#).

In Leipzig startet am 23. April 2012 wieder der regelmäßige Lauftreff. Gleich vier verschiedene Gruppen laden zum gemeinsamen Laufen und Walken ein. [Weiterlesen](#)

Auch das Bündnis gegen Depression in Hamburg-Harburg lädt jede Woche zum gemeinsamen „Antidepressions-Walk“ ein. [Weitere Informationen](#)

3. Neues aus Wissenschaft und Forschung

Hoher Bedarf für Psychotherapie im Alter

[Weiterlesen](#)

Fachgesellschaft DGPPN will Diskussion um Burnout versachlichen

[Weiterlesen](#)

Depression: Hirnschrittmacher zeigt langfristig Wirkung
Weiterlesen

4. So können Sie helfen – Spenden Sie Lebensfreude!

Als unabhängige gemeinnützige Organisation sind wir als Stiftung Deutsche Depressionshilfe auf Spenden und Zustiftungen angewiesen. Nur so können wir auch in Zukunft umfassend für depressive Menschen aktiv sein. Egal, ob als einmalige oder regelmäßige Spende, z.B. in Form einer Förderkreis-Mitgliedschaft, im Rahmen eines Jubiläums oder anlässlich einer Festlichkeit – Ihre Spende trägt dazu bei, die Versorgung von depressiv erkrankten Menschen zu verbessern. Weitere Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und die Möglichkeit zur Online-Spende finden Sie auf unserer Homepage unter „So können Sie helfen“.

5. Beiträge für den nächsten Newsletter

Wir nehmen immer gerne Beiträge aus den Regionen entgegen, die wir im nächsten Newsletter thematisieren können! Informieren Sie uns einfach über Ihre Aktivitäten – per E-Mail oder telefonisch.

Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Wünsche, Kritik zum Newsletter? Wenden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an uns!

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie diesen Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse geschickt bekommen möchten oder zukünftig nicht mehr erhalten wollen.

IMPRESSUM:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe
Deutsches Bündnis gegen Depression. e.V.
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig AöR
Simmelweisstraße 10
04103 Leipzig

Tel. 0341-9724512

Fax. 0341-9724599

E-Mail: presse@deutsche-depressionshilfe.de

Internet: www.deutsche-depressionshilfe.de / www.buendnis-depression.de

Haftungshinweis:

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und das Deutsche Bündnis gegen Depression e.V. übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.